



Konfourmations
MATERIAL

IMPRESSUM



THE FOUR

Herausgeber

THE FOUR

Campus für Christus Schweiz

Josefstrasse 206

8005 Zürich

info@thefour.ch

www.thefour.com

Autorenteam

Viviane Baud, Pfarrerin in der reformierten Kirche Winterthur Seen

Michèle Smalley, Bachelor in Geschichte und Theologie, Mitarbeiterin THE FOUR Schweiz

Manuel Leiser, Bachelor in Arts und Theologie, Leiter THE FOUR Schweiz

Simon Weinreich, Pfarrer in der reformierten Kirche Illnau-Effretikon

Lektorat

Christoph Blum, Lukas Müller, Loris Angst, Anja Ruprecht

Design

Daniel Gut, Marco Matzinger, Manuel Leiser

Druck

Klimaneutrale Produktion. Gedruckt in Deutschland.

Hinweise

Wo nicht anders nachgewiesen, werden Bibelstellen nach der "Hoffnung für alle" Übersetzung zitiert.

Um die Lesbarkeit zu verbessern, wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Bestellung weiterer KonFOURmations Hefte

shop.thefour.ch

Slides für jede Lektion

www.thefour.ch/konfmaterial

WILLKOMMEN

KONFOURMATIONSMATERIAL

Cool, dass du das KonFOURmations Material in den Händen hältst!

Wir träumen davon, dass junge Menschen das Evangelium hören und verstehen und die beste Botschaft ansteckend weitergeben können. Hast du auch diesen Traum? Dann hoffen wir, dass dieses Material dir dabei hilft, diese Vision umzusetzen.

KonFOURmation wurde für den Konfirmationsunterricht in den reformierten Kirchen in der Schweiz erarbeitet. Alleine im Kanton Zürich besuchen jährlich rund 2'700 Jugendliche den Konf-Unti. Diese Ressource ist für die Verkündigung und den Gemeindebau eine riesige Chance. Danke, dass du dich in die Jungen investierst!

Die 12 Lektionen beinhalten separate Bausteine, die du individuell auf dein Unterrichts-Setting anpassen kannst: Ice Breaker, Video, Input, Action, Smallgroup Fragen, Pray Vorschläge, Songs, Give Aways, und anderes. Wir freuen uns darüber, wenn unsere Themen und Methoden in möglichst vielen Kirchen eingesetzt werden. Jede Session bietet Material für ungefähr eineinhalb Stunden, also genau zwei Lektionen.

Es ist unser Gebet, dass durch den kirchlichen Unterricht junge Menschen Gott erleben und in der Kraft des Heiligen Geistes ein Leben mit Jesus Christus starten. Wir glauben, dass die vier Symbole von THE FOUR, welche auf das Jahr 1952 und den Gründer von Campus für Christus, Bill Bright, zurückgehen, eine hilfreiche Methode sind, um das Evangelium weiterzugeben. Zu jedem der vier Punkte findest du zwei ausgearbeitete Lektionen. Diese haben wir mit vier weiteren Themen ergänzt: Beten, (Bibel) Lesen, Treffen (Kirche) und Weitergeben (Diakonie und Evangelisation).

Alle Slides für Kleingruppenfragen, Gebete, Actionsteps und Bibelversen zu den Lektionen können den Konfirmanden z.B. per Whatsapp oder Socialmedia Fotos versendet werden und auf www.thefour.ch/konfmaterial kostenlos heruntergeladen werden. Giveaways, hilfreiche Tools und weitere KonFOURmations Hefte findest du in unserem shop.thefour.ch.

Wir wünschen eine wunderbare Zeit und Gottes Segen!



VIVIANE
BAUD



MICHÈLE
SMALLEY



MANUEL
LEISER



SIMON
WEINREICH

PS: Wir freuen uns über deine Anregungen, Fragen und Feedbacks. info@thefour.ch

INHALT

	1. GOTT LIEBT MICH GIBT ES EINEN GOTT? – SCHÖPFER	5
	2. GOTT LIEBT MICH WER BIN ICH? – GÖTTLICHE IDENTITÄT	10
	3. ICH LEBE GETRENNT VON GOTT WESHALB LÄSST GOTT DAS ZU? – LEID	14
	4. ICH LEBE GETRENNT VON GOTT WO LEBE ICH AM ZIEL VORBEI? – SÜNDE	17
	5. JESUS GAB ALLES FÜR MICH WER WAR ER? - JESUS	24
	6. JESUS GAB ALLES FÜR MICH WAS TAT ER? – JESUS (ABENDMAHL)	28
	7. WILL ICH MIT JESUS LEBEN? WAS BEDEUTET DAS? – HERRSCHAFTSWECHSEL	34
	8. WILL ICH MIT JESUS LEBEN? IN NEUEN DIMENSIONEN LEBEN? – HEILIGER GEIST	39
	9. BETEN SINN, INHALT UND STILLE? – GEBET	42
	10. LESEN HEUTE NOCH RELEVANT? – BIBEL	47
	11. TREFFEN GEMEINSCHAFT MIT GLÄUBIGEN? – KIRCHE	51
	12. WEITERGEBEN GLAUBEN TEILEN IN WORT UND TAT? - EVANGELIUM	56
	LIEDERSAMMLUNG	61



GOTT LIEBT MICH

01 GIBT ES EINEN GOTT? – SCHÖPFER

Pfrn. Viviane Baud



ICE BREAKER

VORSTELLEN DER LEITER (10')

Die Leiter schicken dem Hauptleiter vorgängig zwei besondere Aussagen über sich!

Die Leiter stehen verteilt im Raum.

Der Hauptleiter liest die (Selbst-)Aussagen über die Leiter vor und die Konfirmanden stellen sich zu demjenigen Leiter, von dem sie denken, dass die Aussage zu ihm passt.

Nach der zweiten Aussage stellt sich der Leiter noch kurz vor:

- Beruf, Hobbys, besondere Merkmale, warum gibst du Konf?
- Was bedeutet dir der Glaube?

KENNENLERNSPIEL KONFKLASSE (5')

Eine imaginäre Linie am Boden stellt eine Skala dar. Ganz links ist jeweils eines der beiden Extreme, auf der anderen Seite das andere Extrem. Alle stehen im Raum verteilt. Der Leiter stellt jeweils eine Frage und alle Konfirmanden müssen sich auf dieser Linie positionieren.

1. Bist du ein Morgenmuffel oder top fit am Morgen?
2. Isst du am Morgen viel Frühstück oder wenig?
3. Machst du gerne Sport oder nicht?
4. Isst du im Winter lieber Raclette oder Fondue?
5. Hast du lieber einen gemütlichen Filmabend oder Action?
6. Wie fest glaubst du an Gott?
7. Hast du schon einmal ein Wunder erlebt?

Jeder Konfirmand stellt sich kurz vor mit:

1. Name
2. Hobby



VIDEO 1

BLIGG: «ZEIG MIR DE WÄG» (4')

www.is.gd/bligglied



SONGS 1

- Alles Läbe (ICF)
- 10000 Gründe (Outbreakband)



INPUT 1

«ELEMENTARE FRAGEN UND GOTT?» (5')

Was alle Menschen beschäftigt:

Wir Menschen sind alle sehr unterschiedlich. Die einen spielen gerne Fussball, andere machen lieber gar keinen Sport. Die einen interessieren sich für Flugzeuge, andere schauen lieber Filme. Unsere Interessen sind sehr unterschiedlich. Und so ist auch nicht für jeden alles gleich wichtig und gleich interessant. Auch dich bewegen wohl Fragen, die nicht alle beschäftigen.

Aber die Frage ist:

«Gibt es Fragen, die alle Menschen beschäftigen, egal wer sie sind, wie und wo sie leben?»

Elementare Fragen:

Ich glaube es gibt Fragen, die jeden Menschen irgendwann in seinem Leben beschäftigen. Den einen früher, den anderen später. Den einen mehr, den anderen weniger.

Doch gerade wenn es uns schlecht geht, machen wir uns mehr Gedanken über das Leben. Wir fragen uns vielleicht, was der Sinn des Lebens ist? Gibt es überhaupt einen? Für was bin ich auf der Erde?

Oder wenn wir miterleben, dass jemand stirbt und wir am Grab von dieser Person stehen. Dann fragen wir uns vielleicht: Kommt da nachher noch was? Werde ich diese Person wiedersehen? Ist das Leben nach dem Tod vorbei? Oder werden wir wiedergeboren? Wie sieht das Leben nach dem Tod aus? Gibt es einen Himmel? Und muss man irgendetwas machen, um dorthin zu kommen?

Und weitere grundlegende Fragen sind: Wo kommen wir her? Stammen wir von den Affen ab? Schöpfung - Evolution? Gibt es überhaupt einen Gott? Das sind alles Fragen, welche die Menschen schon seit Urzeiten beschäftigen. Deshalb, glaube ich, gibt es auch so viele Religionen und wissenschaftliche Theorien. Der Mensch versucht die ganze Zeit herauszufinden, wie diese Erde tickt und was ausserhalb dieses Lebens ist.

Schon immer hat die Menschheit die Frage beschäftigt: Von wo kommen wir und wohin gehen wir.



ACTION

«GRUPPENCHALLENGE» (20')

WAS SAGT DER CHRISTLICHE GLAUBE ÜBER GOTT: WER UND WIE IST ER?

Um in die Thematik zu starten, was der christliche Glaube über Gott sagt, gibt es ein Spiel. Man hat 3 Rubriken: Bibel, Allgemeine Fragen und Sport. In jeder Rubrik gibt es verschieden schwierige Aufgaben. Diese geben auch unterschiedlich viele Punkte (20, 40 oder 60). Die Rubriken und Schwierigkeiten werden auf einem Flipchart aufgezeichnet:

Bibel	Allgemeine Fragen	Sport
20	20	20
40	40	40
60	60	60

Nun werden die Konfirmanden in 3 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe kann eine Rubrik und eine Schwierigkeit auswählen. Diese Aufgabe wird gestellt und von der Gruppe gelöst. Wurde sie richtig gelöst, werden ihre Punkte zur Gruppenpunktzahl addiert. Wenn nicht, werden sie subtrahiert. Es gibt Aufgaben, bei denen alle Gruppen mitmachen können. Diese sind mit «Challenge» gekennzeichnet und für die Konfirmanden bis zur Auswahl der Aufgabe nicht bekannt.

Bibel

20 | *Wie heissen die Kinder von Adam und Eva?*

- Henoch, Abigail, Sinach
- Kain, Abel und Set
- Mose, Isaak und Simeon

40 | *Warum hat Gott Jesus in die Welt geschickt?*

- Damit wir gerettet werden und weil er uns liebt
- Damit wir sehen, was ein guter Mensch ist
- Damit Jesus mit den Jüngern fischen kann

60 | *Challenge (Aufgabe für alle Gruppen)*

Wer hat diese Bibelstellen zuerst aufgeschlagen und vorgelesen (eine nach der anderen ankündigen):

- Psalm 103, 8
- Psalm 90, 2
- Psalm 47, 3
- Psalm 7,12
- Psalm 18,3

Allgemeine Fragen

20 | Für was steht die Dreieinigkeit?

- a. Es steht für drei Götter
- b. Es steht für drei Personen von Gott
- c. Es steht für drei Menschen

60 | Ordnet den Begriffen die richtigen Aussagen zu:

ATHEIST

Sie glauben, es gibt keinen Gott/ keine Götter. Es gibt keinen Schöpfer, sondern alles, was existiert, ist letztendlich ein Produkt des Zufalls.

AGNOSTIKER

Sie wissen nicht, ob es einen Gott gibt oder nicht und glauben auch, dass man das nicht wissen kann. Die Antwort auf die Gottesfrage bleibt offen.

DEIST

Sie glauben, dass es einen Gott gibt, der die Welt einst erschaffen hat, aber dass dieser Gott seither keinen Einfluss mehr auf sie ausübt.

40 | Was sagt dieser Text über Gott aus?

1. Johannes 4, 16: Jemand von der Gruppe liest den Text für sich und muss ihn Zeichnen. Die anderen müssen es erraten.

MONOTHEIST

Sie glauben, dass es nur einen Gott gibt (Christen sind Monotheisten).

THEIST

Sie glauben, dass es Gott gibt und er bis heute weiterhin auf die Welt einwirkt (Christen sind ein Beispiel für Theisten).

POLYTHEIST

Sie glauben, dass es nicht nur einen, sondern viele Götter gibt.

PANTHEIST

Sie glauben, dass Gott und die Welt identisch sind. Gott existiert in allem, in einem Stein, einer Pflanze, einem Tier und dem Menschen.

Sport

20 | Güggelikampf (gegen eine andere Gruppe)

40 | 10 Liegestütze

60 | Schlag den Leiter: Wer schneller 10 Kniebeugen macht



INPUT 2

«ELEMENTARE FRAGEN UND GOTT?» (10')

Der christliche Glaube geht davon aus, dass es Gott gibt. Als Christ glaubt man, dass es einen Gott gibt, der die Menschen und die Welt erschaffen hat. Also ist er ein Schöpfer und diese Welt seine Schöpfung.

Es heisst in der Bibel, dass Gott ein liebender Vater ist, der eine Beziehung mit uns haben möchte.

Lebensdurst? Lebenshunger? Erzähle folgende Geschichte:

Johannes 4,4-42

Gott sucht eine Begegnung mit uns. Er ist unser Schöpfer, hat uns gemacht und möchte eine Beziehung mit uns. Wer sucht der findet. Machen wir uns in diesem Konjunkturjahr auf diese Suche.



VIDEO 2

ZEUGNIS FUSSBALLER REINHOLD YABO (3')

www.is.gd/reinhold



PRAY (2')

Lieber Gott

Ich danke dir, dass du unser Schöpfer bist und dass wir davon ausgehen können, dass du uns gemacht hast. Auch wenn wir dich nicht sehen, können wir dich in deiner Schöpfung erkennen, in der Natur und wie du uns gemacht hast. Hilf uns in diesem Konfjahr, uns auf dich einzulassen und uns auf die Suche nach dir zu machen. Hilf uns, dich besser kennenzulernen.

Amen.



SONGS 2

- Vergiss es nie (Jürgen Werth)
- Good good Father (Chris Tomlin)



SMALLGROUPS

ZIEL – EINANDER KENNEN LERNEN & THEMA VERTIEFEN (20')

M&M's Fragen anschauen:

In der Mitte hat es M&M's mit verschiedenen Farben. Jeder darf der Reihe nach eines nehmen und der Leiter schaut die Frage nach, die für diese Farbe bestimmt ist. (Siehe Frage in der Beilage)

Weitere Fragen:

1. Was hat das Einstiegslied bei dir ausgelöst? Was hat dir gefallen? An was kannst du dich erinnern?
2. Was erwartest du vom Konf?
3. Was denkst du über Gott und was weisst du von ihm?
4. Begriffe auf einen Zettel schreiben und einzeln auf den Tisch legen (Agnostiker, Atheist, Deist, Monotheist usw.): Mit welchem Begriff kannst du am meisten etwas anfangen? Als was würdest du dich bezeichnen?

Mögliche Bibelstellen, die man zusammen lesen kann: **Johannes 6,47-48**; **Johannes 1,43-51** (Jesus kennt dich bereits. Komm und sieh! Probier es aus, lerne Jesus kennen ...); **Johannes 14,6**. Oder Geschichte in **Johannes 4,4-42** noch einmal anschauen.

Noch weitere mögliche Themen: Evolution vs. Schöpfung



GIVE AWAY

- Taschenspiegel „Gottes grösster Schatz“
www.is.gd/Taschenspiegel

M&M'S FRAGEN



Glaubst du an Gott? Warum ja oder warum nein?



Was erwartest du vom Konf?



Was möchtest du unbedingt einmal erlebt haben?



Was ist dein Lieblingsessen?



Was ist ein grosses Hobby von dir?



Wovor hast du Angst?



Wie sieht ein optimaler Wochenend-Tag bei dir aus?



Falls du dir für eine Woche auswählen könntest, wer du sein möchtest, wer wäre das? Gleichgültig wo und egal wann die Person gelebt hat.



Wenn du eine Comic- oder Märchenfigur sein könntest – welche wäre es und warum?



Was war das Dümme, das du je unternommen hast?



Was würdest du tun, wenn du im Lotto eine Million gewinnen würdest?



Falls du dir ein Land für Ferien aussuchen könntest, welches wäre das? Und warum?